

Handwerkskammer Koblenz

MIR GEHTS
GESUNDHEIT IST
CHEFSACHE.

JOCHEN KLEK
Gesundheitsberater

„Darum unterstützen wir Sie und Ihr Unternehmen gerne, dauerhaft fit und leistungsfähig zu sein – persönlich vor Ort und digital.“
Mehr Infos unter www.mirgehtslike.de

IKK Südwest

Freitag, 8. März 2019

INFOS & SERVICE ONLINE UNTER HWK-KOBLENZ.DE

Nr. 5

REGIONALREDAKTION

Handwerkskammer Koblenz
Friedrich-Ebert-Ring 33, 56068 Koblenz

Verantwortlich: **HGF Ralf Hellrich**
Kontakt: HwK-Pressestelle
Telefon: 0261/398-161
Fax: 0261/398-996
E-Mail: presse@hwk-koblenz.de

Anzeigenberatung: **Gerd Schäfer**
Telefon: 06501/60863 14
E-Mail: schaefer-medien@t-online.de

WEITERBILDUNG



Nachschulung Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten

Die Schulung zur „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten (EFTT)“ gilt nicht ein Leben lang! Eine einjährige Nachschulung ist in der Regel alle zwei bis drei Jahre nach der Erstschulung oder nach einer bereits abgelegten Nachschulung durchzuführen. Das Tagesseminar vermittelt eine Übersicht über die Änderungen und Neuerungen der einschlägigen Vorschriften und Normen der Elektrotechnik. Die Weiterbildung richtet sich an alle Teilnehmer einer Erst- oder Nachschulung „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten“.

Voraussetzungen: Abgeschlossener Grundkurs Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten.

Termin: 16. März 2019, samstags, 8 bis 15 Uhr.

Kosten: 195 Euro.

Infos bei Daniela David, Tel. 0261/398-325, daniela.david@hwk-koblenz.de

Kraftträger mit Fremdzündungsmotor Wiederholungsschulung

Die Frist für die erste und alle weiteren Wiederholungsschulungen beträgt maximal 36 Monate, beginnend mit dem Monat, in dem erfolgreich eine Abschlussprüfung nach einer erstmaligen Schulung oder einer Wiederholungsschulung abgelegt wurde.

Voraussetzungen: Abgeschlossene Berufsausbildung im Kfz-Handwerk.

Termin: 22. März 2019, freitags, 8 bis 12 Uhr.

Kosten: 140 Euro.

Infos bei Daniela David, Tel. 0261/398-325, daniela.david@hwk-koblenz.de

Monteur in der Haustechnik

Sie möchten in Ihrem Betrieb der Spezialist sein, der sich im Bereich der Öl- und Gasfeuerung, in der Gasgerätekunde sowie in der Steuerungs- und Regelungstechnik auskennt. Durch themenbezogene Rhetorik, lernen Sie kundenorientierte Verkaufs- und Beratungsgespräche zu führen.

Voraussetzungen: Für Gesellen, Fach- und Führungskräfte aus dem SHK-Bereich.

Termin: 23. März bis 26. Oktober 2019, freitags 17 bis 20.15 Uhr, samstags 8 bis 15 Uhr.

Kosten: 1.635 Euro.

Infos bei Daniela David, Tel. 0261/398-325, daniela.david@hwk-koblenz.de

Geprüfter Betriebswirt (HwO)

Die Fortbildung „Geprüfte/r Betriebswirt/in (HwO)“ ist geeignet für Teilnehmer aus Handwerk, Einzelhandel, Industrie und Verwaltung. Sie bearbeiten alle wesentlichen Themen die für den beruflichen Erfolg in der Unternehmensführung entscheidend sind. Strategische Planung, Einsatz moderner Marketinginstrumente, Optimierung von Geschäftsprozessen, Kosten- und Leistungsrechnung, sichere Finanzierungs- und Investitionsentscheidungen, Personalführung und vieles mehr.

Termin: 1. April bis 23. August 2019, montags bis freitags, 8 bis 16 Uhr.

Kosten: 4.810 Euro.

Infos bei Sieglinde Straeten, Tel. 0261/398-321, sieglinde.straeten@hwk-koblenz.de

Kulinarische Spitzenleistungen

VERANSTALTUNG: Das Koblenzer Schloss steht am 16. und 17. März ganz im Zeichen der Schokolade.



Das Interesse an den Ausstellungstücken im letzten Jahr war riesig. Etwa 6.000 Besucher kamen zur Premierenveranstaltung im Kurfürstlichen Schloss in Koblenz.

Zum ersten „Championnat du Chocolat à Coblenz“ stürmten im März 2018 Tausende Besucher das Kurfürstliche Schloss zu Koblenz. Sie ließen sich von kulinarischen wie auch optischen Genüssen im Zeichen der Schokolade verzaubern. Am 16. und 17. März 2019 folgt nun die Neuauflage der Schokoladen-Veranstaltung: am gleichen Ort mit bewährtem und in einigen Bereichen verfeinertem Programm. Top-Chocolatiers präsentieren ihre Kreationen, Spitzenprodukte wie Tafelschokolade, Pralinen, Trüffel, Wein und Spirituosen laden zum Kosten und Kaufen ein. Schokoladenwettbewerbe im Bereich „Freestyle“ und „Artistik“ mit Teilnehmern aus ganz Deutschland lassen als beliebter Besuchermagnet die Herzen der Fans höher schlagen.

Am Samstag, 16. März, gehen die Schlosstüren schon um 10 Uhr auf, damit Besucher den Teilnehmern beim Aufbau der imposanten Schokoladenschauwerke über die Schulter schauen können. Dabei können die Schokoladenfans die filigranen Fertigungsarbeiten „live“ erleben. Die beiden Veranstaltungstage sind vollgepackt mit Vorführungen und Präsentationen der

Schokoladen-Experten. Zum zweiten Mal treffen bei „Le Championnat du Chocolat à Coblenz“ vom Lehrling bis zum Meister des Konditorenhandwerks Chocolatiers aus ganz Deutschland und Europa zusammen. Sie versprechen Konditorenkunst der Spitzenklasse. Nachwuchs- und Fachkräfteförderung im Konditorenhandwerk sind ebenfalls ein zentrales Thema. Besucher, die sich selbst für die Herstellung der süßen Kreationen begeistern, können Hand anlegen und sind zur aktiven Mitarbeit eingeladen – viele Tipps und Informationen für das Nachmachen inklusive.

An beiden Tagen wird eine hochrangige Jury die detailverliebten Schauwerke bewerten. Beim Publikumspreis können die Besucher ihre Stimme abgeben. So laden zwei wunderschöne Tage im Kurfürstlichen Schloss in faszinierender Kulisse bei einmaliger Atmosphäre junge und alte Besucher aus nah und fern zu schokoladigem Genuss ein.

Dass es in Geschmack und Aussehen wahre Kunstwerke sind, wissen Louise Scharrenbach und Christian Klöckner aus ihrer alltäglichen Arbeit. Beide sind ausgebildete Konditoren und bereiten sich bei



Übung macht den Meister: Meisterschüler Louise Scharrenbach (v.r.) und Christian Klöckner trainieren die diesjährigen Schauwerke gemeinsam mit Konditorenmeister Joachim Schäfer.

der HwK Koblenz aktuell auf die Meisterprüfung vor. Was auch einschließt: Mit Schauwerken werden sie im Schloss vertreten sein. Auf der Bühne und im direkten Austausch mit dem Publikum werden sie die zahlreichen Fragen zur Bearbeitung, zum Beruf und zu den eingesetzten Materialien beantworten.

In den Wochen davor wird fleißig trainiert, denn wie überall im Leben heißt es auch hier: Übung macht den Meister! Zusammen mit Joachim Schäfer, Handwerksmeister im Bäcker- wie auch Konditorenhandwerk und maßgeblich in die Organisation des „Championnat du Chocolat à Coblenz“ eingebunden, werden Schauwerke entworfen und aufgebaut. Das ist filigrane Kunst mit 100 Prozent Schokolade. „Wir sind Statiker, Lackierer, Designer, Konditoren und Top-Chocolatiers.“ Was das genau bedeutet, wird im Herstellungsprozess deutlich. Denn mit viel Fingerspitzengefühl werden die gut 40 Einzelteile eines Schauwerks „montiert“, lackiert, farblich ganz unterschiedlich gestaltet.

Schokolade bietet dabei einen dankbaren Vorteil: Bei Hitze schmilzt sie. Will man also verschiedene schokoladige „Bauteile“

miteinander verbinden, müssen die Kontaktstellen kurz erwärmt, dann aufeinander gesetzt werden. Kälte schafft eine dauerhafte Verbindung, wobei Eisspray nachhilft.

„Der Meisterkurs hat zwar erst im Januar 2019 begonnen, doch bereits an den ersten Tagen haben wir viel gelernt“, schwärmt Louise Scharrenbach aus St. Augustin bei Bonn. Die 25-Jährige absolviert den Kurs bei der HwK in Teilzeit und damit berufsbegleitend – genauso wie Christian Klöckner (26) aus Diez. „Die Koblenzer Meisterschule genießt einen erstklassigen Ruf und wenn man sich umhört oder in Foren nachliest, Wer Wo Was bietet, heißt es immer wieder: Koblenz ist Spitze und absolut zu empfehlen!“ Eine Einschätzung, die Klöckner teilt. „Gute Einrichtung mit Top-Ausstattung, erstklassige Dozenten, die viel jenseits des Üblichen vermitteln und eben Veranstaltungen wie die im Koblenzer Schloss auf die Beine stellen. Was kann sich ein angehende Meister mehr wünschen?“

Weitere Informationen zum „Championnat du Chocolat à Coblenz“ bei der HwK-Koblenz, Tel. 0261/398-0, hwk@hwk-koblenz.de.

Wenn auf dem Bau die Fetzen fliegen

WORKSHOP: 5. Mediationskongress informiert über die Möglichkeiten einer Mediation auf der Baustelle.

Die Fliesen sehen an der Wand irgendwie anders aus als vom Auftraggeber erwartet, mitten im Bau werden einige „Kleinigkeiten“ umgeplant und plötzlich dauert alles länger als gedacht... der Fehlerteufel steckt bekanntermaßen im Detail. Mit Folgen, denn schnell steht die Frage im Raum: Wer trägt die Verantwortung, wer kommt für Folgekosten auf? Streitigkeiten zwischen Bauherren, Architekten und ausführenden Betrieben lassen sich bei guter, transparenter Planung, Ausführung und Dokumentation verhindern. Treten sie dennoch auf, ist eine Eskalation bis hin zu langwierigen, kostspieligen und nervenraubenden Gerichtsverfahren keine Ideallösung. Eine Mediation kann da wesentlich effektiver Lösungen im Sinne aller Beteiligten herbeiführen.

Mit dem Mediationskongress im Zentrum für Ernährung und Gesundheit der Handwerkskammer (HwK) Koblenz stellen die Veranstalter HwK, Industrie- und Handelskammer Koblenz sowie das Me-

diationsforum Koblenz e. V. Vorteile und Möglichkeiten des Mediationsverfahrens dar. Einer Vortragsreihe verschiedener Experten folgten Workshops, in denen das bis dahin erlangte Wissen vertieft und durch Anwendungsbeispiele aus der Praxis erläutert wurde.

Ziel des Kongresses war es, wertvolle Anregungen zu geben. Erfahrene Mediatoren zeigten Wege auf, wie Streitigkeiten außergerichtlich beizulegen sind. Häufig führen Mediationen zu nachhaltigeren, weil einvernehmlichen Lösungen und bieten daher eine wirkungsvolle Alternative zum Beschreiten des Rechtsweges. Sie ersparen allen Beteiligten nicht nur Zeit, sondern auch Geld. Der Einsatz eines Mediators hilft den Konfliktparteien, zeitnah, zielorientiert und eigenverantwortlich an Lösungen zu arbeiten, die den Parteien den kosten- und zeitintensiven Gang zum Gericht ersparen.

Weitere Informationen bei der Betriebsberatung der HwK Koblenz, Tel. 0261/398-205, mediation@hwk-koblenz.de.



Die Teilnehmer wurden in Vorträgen über verschiedene Mediationsmöglichkeiten informiert, ehe es im zweiten Teil der Veranstaltung in Workshops an die Praxisbeispiele ging.

Fit für die Selbstverwaltung

EHRENAMT: Workshop informiert die Arbeitnehmer über die anstehenden Kammerwahlen.



Die Teilnehmer des Workshops „Fit für die Kammerwahlen 2019“ zogen ein positives Fazit der zweitägigen Veranstaltung.

Fit für die Kammerwahlen 2019 – Das war das Motto der PerSe-Veranstaltung (Perspektive Selbstverwaltung) der Handwerkskammer (HwK) Koblenz, die am 1. und 2. Februar 2019 in Höhr-Grenzhausen stattfand. 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer beteiligten sich dabei engagiert an der Diskussion, darunter einige, die bislang noch keine Funktion in der Selbstverwaltung übernommen haben.

Joachim Noll, Arbeitnehmer-Vizepräsident der HwK Koblenz

und seit 20 Jahren Mitglied der Vollversammlung, eröffnete die Tagung und unterstrich die konstruktive Haltung der Koblenzer Handwerkskammer zu dem Projekt PerSe, mit dem sie seit 2017 kooperiert.

Der Hauptreferent Helmut Dittke, Koordinator für Handwerkspolitik im IG Metall-Vorstand in Frankfurt, führte in die gegenwärtigen handwerkspolitischen Diskussionen und ihre Bedeutung für die Ehrenamtlichen in der Selbstverwaltung ein. Er unter-

strich dabei die Notwendigkeit, die Tarifbindung gerade im Handwerk zu vergrößern. „Auch im Bereich Ausbildungsvergütung müssen einige Handwerksbetriebe deutlich nachlegen“ gab Dittke zu bedenken.

Einen aktuellen Ausblick auf die nahenden Kammerwahlen im aktuellen Jahr 2019 gab Sebastian Hebeisen, Regiongeschäftsführer des DGB Koblenz. „Die Vorbereitungen laufen auf Gewerkschaftsseite auf Hochtouren. Der Deutsche Gewerkschaftsbund und Kolping wer-

den wieder mit einer gemeinsamen Arbeitnehmerliste antreten.“

Die Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmer fassten noch am selben Tag weitere PerSe-Aktivitäten ins Auge, darunter eine Veranstaltung zur „Zukunft der Selbstverwaltung“ im August sowie ein Strategieseminar im Oktober 2019.

Weitere Informationen zum PerSe-Projekt sowie den Kammerwahlen 2019 bei der HwK-Pressstelle, Tel. 0261/398-161, presse@hwk-koblenz.de oder unter hwk-koblenz.de/amtlich.

Deutsches Handwerksblatt

Ihre Anzeige landet vielleicht im Staub. Aber bestimmt nicht im Papierkorb.

Mittendrin im Handwerk

Mit dem Deutschen Handwerksblatt informieren Sie nahezu jeden dritten Handwerksbetrieb in Deutschland und sprechen mit Ihrer Anzeige zielgenau Geschäftsführer, Inhaber und Entscheider im Handwerk an. Erfahren Sie alles über unsere medienübergreifenden Werbemöglichkeiten unter handwerksmedien.info



BEKANNTMACHUNG

Wahl zur Vollversammlung der Handwerkskammer Koblenz

Bestellung des Wahlleiters

Gemäß § 1 der Wahlordnung für die Wahlen der Mitglieder der Vollversammlung der Handwerkskammern (Anlage C zu dem Gesetz zur Ordnung des Handwerks (Handwerksordnung) i. d. F. der Bekanntmachung vom 24.09.1998 (BGBl. I S 3074), das zuletzt durch Artikel 35b des Gesetzes vom 24.12.2003 (BGBl. I S 2954) geändert worden ist) wird durch Beschluss des Vorstands vom 11.01.2019 die Wahl der Mitglieder der Vollversammlung der Handwerkskammer Koblenz auf Sonntag, 15.09.2019, festgesetzt.

Zum Wahlleiter wurde durch Beschluss des Vorstands vom 11.01.2019 Herr Landrat Dr. Alexander Saftig, Kreisverwaltung Mayen-Koblenz, Bahnhofstraße 9, 56068 Koblenz, und zu seinem Stellvertreter Herr Kreisbeigeordneter Rudi Zenz, Kreisverwaltung Mayen-Koblenz, Bahnhofstraße 9, 56068 Koblenz, bestellt.

Koblenz, 08.03.2019

Handwerkskammer Koblenz
Kurt Krautscheid
Präsident

Ralf Hellrich
Hauptgeschäftsführer

BEKANNTMACHUNG

Wahl zur Vollversammlung der Handwerkskammer Koblenz

Berufung des Wahlausschusses

Gemäß § 2 der Wahlordnung für die Wahlen der Mitglieder der Vollversammlung der Handwerkskammern (Anlage C zu dem Gesetz zur Ordnung des Handwerks (Handwerksordnung) i. d. F. der Bekanntmachung vom 24.09.1998 (BGBl. I S. 3074), das zuletzt durch Artikel 35b des Gesetzes vom 24.12.2003 (BGBl. I S 2954) geändert worden ist) habe ich folgende Mitglieder in den Wahlausschuss berufen:

Beisitzer aus der Zahl der Wahlberechtigten gemäß § 96 HwO (Arbeitgeberseite)

Mitglieder

1. Dachdeckermeister Kurt Krautscheid, Neustadt
2. Diplom-Kaufmann, Kfz-Mechanikermeister Mark Scherhag, Koblenz

Stellvertreter

1. Gas- und Wasserinstallateurmeister Frank Wershofen, Bad Neuenahr-Ahrweiler
2. Diplom-Ingenieur Detlef Börner, Koblenz

Beisitzer aus der Zahl der Wahlberechtigten gemäß § 98 HwO (Arbeitnehmerseite)

Mitglieder

1. Kfz-Mechanikermeister Joachim Noll, Stebach
2. Kfz-Mechanikermeister Stefan Hörsch, Gappenhach

Stellvertreter

1. Vergolderin/Fassmalerin Andrea Rauland, Koblenz
2. Druckermeister Norbert Berresheim, Koblenz

Koblenz, 08.03.2019

Der Wahlleiter

Dr. Alexander Saftig
Landrat des Landkreises Mayen-Koblenz

AUFRUF

Handwerksbetriebe bitte melden!

Die Pressestelle der Handwerkskammer Koblenz plant, verstärkt über Menschen zu berichten, die sich nach abgeschlossenem Studium oder auch mittendrin umorientieren in Richtung Handwerk und einen neuen oder weiteren Karriereweg beschreiten wollen.

Es gibt spannende Geschichten zu recherchieren und sie aus der Sicht des Handwerks darzustellen. Die Handwerksbetriebe, die einen ehemaligen Studenten oder Akademiker ausbilden oder beschäftigen, werden gebeten, sich bei der Pressestelle der Handwerkskammer Koblenz zu melden, damit besondere Berufswege beispielhaft vorgestellt werden können.

Weitere Informationen gibt es bei der Pressestelle der Handwerkskammer Koblenz, Tel. 0261/398-161 oder presse@hwk-koblenz.de.

Werbetchnik & Reklameflächen
Digitaldruck in Großformat - Aufkleber in Print & Cut

Saffiger Str. 14 - 56299 Ochtersendung
info@a1werbeprofi.de
02625 - 95 41 41

a1werbeprofi.de